

AKTUELLES

- 4 Nachrichten aus Forschung und Praxis

NACHRUF

- 9 Zum Tod von Prof. Dr. med. Erich Weigelin
F. G. Holz, S. E. Hunt.

KONGRESSBERICHT WOC

- 10 WOC 2010: Ein Treffen der Superlative
U. Lütke
- 18 DOG-Preise und Preisträger 2010
- 19 Patientenveranstaltungen zur AAD
R. D. Gerste, H. Ruth

SCHWERPUNKT IOL

- 20 Premiümlinsen und Kostenerstattung in der Praxis
S. Schmickler
- 24 Konzepte der sulkusfixierten additiven IOL
M. Amon
- 26 Perfektes Positionieren von torischen IOL
J. Wolff

MARKTÜBERSICHT

- 28 IOL

TAGUNGSBERICHT PRO RETINA

- 32 6. Internationales Pro Retina-Forschungskolloquium
M. Fleckenstein, F. Alten, P. Charbel Issa, F. G. Holz

FACHBEITRAG TRÄNENWEGSSTENOSEN

- 36 Antibiotikatherapie bei konnatalen Tränenwegsstenosen
T. Stupp

FACHBEITRAG CFEOM

- 38 Congenitale Fibrosesyndrome der extraokulären Muskeln
G. Rudolph, M. F. Nentwich

REZENSION

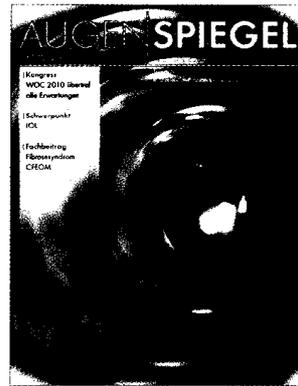
- 41 Bewährte und innovative Untersuchungsverfahren
M. K. Zander

ANWENDERBERICHT ICL

- 42 2. Deutsches ICL-Anwendertreffen
U. Weißmantel

STÄNDIGE RUBRIKEN

- 44 Termine
- 45 Aus den Unternehmen – Branche, Produkte
- 48 Kleinanzeigen
- 49 Inserentenverzeichnis
- 50 Vorschau, Impressum



Titelbild: Add-On-IOL
(Quelle: Dr. Georg Gerten,
Augenlinik am Neumarkt,
Köln).

WOC 2010

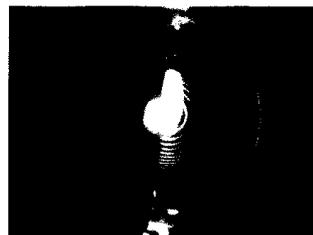


Es war ein für Deutschland besonderes und spannendes Großereignis, zu dem WOC-Präsident Prof. Dr. Gerhard K. Lang geladen hatte – und die Gäste kamen zahlreich: Rund 13.000 Teilnehmer aus

145 Ländern folgten der Einladung zum World Ophthalmology Congress, der nach 44 Jahren erstmals wieder in Deutschland tagte. Seite 10

SCHWERPUNKT IOL

Die Ansprüche der Patienten auf ein gutes Ergebnis nach Kataraktoperation und somit die Nachfrage nach Sonderbeziehungsweise Premiümlinsen sind im letzten Jahrzehnt erheblich gestiegen. In einigen Gebieten Deutschlands ermöglichen Strukturverträge eine Zuzahlung, so dass Patienten nicht die gesamten Opera-



tionskosten selber tragen müssen. Seite 20

Additive Linsen können prinzipiell primär, im Rahmen der Kataraktoperation, unmittelbar nach Implantation der ersten Linse (Duett-Implantation) oder sekundär bei bereits bestehender Pseudophakie implantiert werden. Seite 24

Zur Behandlung hoher und mittelgradiger kornealer Astigmatismen hat sich in den letzten Jahren im Rahmen der Katarakt- und refraktiven Linsen Chirurgie der Einsatz torischer Intraokularlinsen bewährt. Ein videogestütztes System stellt perfektes Positionieren von torischen Mono- und Multifokallinsen in Aussicht. Seite 26